



Fragen zur Bedienung und zum richtigen Umgang mit der App beantwortet das Schlaumäuse-Projektbüro:

Helliwood media & education

Telefon:  
+49 30 2938 1680

E-Mail:  
info@schlaumaeuse.de

## Die Erzieherinnen und Erzieher sollten den Eltern einige Hinweise zum Umgang mit den Schlaumäusen mit auf den Weg geben:

### → Keinen Leistungsdruck aufbauen

Bei den Schlaumäusen geht es darum, den Wissens- und Forschungsdrang der Kinder mit spielerischen Lernangeboten zu befriedigen und damit zu fördern. Keinesfalls sollen die Kinder unter Leistungsdruck gesetzt werden.

### → Selbstbestimmten Umgang mit der App zulassen

Die Schlaumäuse sind in erster Linie ein Spiel, weshalb die Kinder selbst entscheiden, ob und wie sie sich damit beschäftigen. So werden sie nicht überfordert, denn sie machen nur das, wofür sie sich interessieren und was sie sich selbst zutrauen.

Die meisten Kinder suchen von allein die Herausforderung und wagen sich oft aus eigenem Antrieb an schwierige Aufgaben. Dabei entwickeln sie nicht selten eine verblüffende Ausdauer und großen Ehrgeiz.

### → Das Spielen begleiten

Genauso wie die Erzieherinnen und Erzieher müssen auch die Eltern ihre Kinder beim Spielen mit den Schlaumäusen nicht anleiten oder korrigieren, sondern lediglich begleiten.

### → Fehlversuche zulassen

Fehler sind ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses. In ihnen steckt oftmals eine durchaus richtige Überlegung der Kinder. Darum reagiert die App auf Fehler ermutigend und nicht belehrend. Und auch die Eltern sollten ihre Kinder nach einem Fehlversuch ermutigen, weiter nach der richtigen Lösung zu suchen, anstatt ihnen beispielsweise die richtige Antwort vorzusagen oder ihnen gar den Fehler vorzuhalten.

### → Bewegungsausgleich schaffen

Es ist wichtig, für die Zeit vor dem Bildschirm – wie für jede andere sitzende Tätigkeit – einen Bewegungsausgleich für die Kinder zu schaffen.

### → Spielzeiten beobachten

Auch zu Hause sollte die Spielzeit mit den Schlaumäusen 20 bis 30 Minuten betragen, sofern die Kinder an diesem Tag noch nicht in der Kita oder der Grundschule damit gespielt haben. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sollten daher die Nutzungszeiten möglichst miteinander absprechen.

